

676098-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen – Übernahme, Sortierung und Verwertung des kommunalen Anteils der Dortmunder Wertstofftonne (DWT)
OJ S 190/2026 01/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DOWERT Dortmunder Wertstoff GmbH
E-Mail: vergabe@edg.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Übernahme, Sortierung und Verwertung des kommunalen Anteils der Dortmunder Wertstofftonne (DWT)
Beschreibung: Übernahme, Sortierung und Verwertung des kommunalen Anteils der Dortmunder Wertstofftonne (DWT)
Kennung des Verfahrens: ef364641-bed2-469e-9825-137e76a68eb4
Interne Kennung: 222796
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPSYDYDQ7S# Die Kommunikation (insb. bei Rückfragen) wird ausschließlich über das Vergabeportal Metropole Ruhr geführt. Nur im Vergabeportal registrierte und für das Verfahren freigeschaltete Unternehmen werden über neue Bewerber- bzw. Bieterinformationen unaufgefordert informiert. Eine entsprechende Registrierung und Freischaltung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten bzw. nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bewerber- bzw. Bieterinformationen abzurufen. Eine Beantwortung von Rückfragen erfolgt wegen der vorgeschriebenen Transparenz des Verfahrens in der Form, dass für alle Bewerber bzw. Bieter ein Informationsschreiben unter anonymisierter Wiedergabe der Fragestellung zur Verfügung

gestellt wird. Bitte beachten Sie dies, soweit Fragestellungen Rückschlüsse auf den Inhalt Ihres Angebotes zulassen könnten. Wir bitten Sie, Rückfragen bis zum 26.10.2026 zu stellen, um eine ordnungsgemäße Antwort gewährleisten zu können. Die Rückfragen werden ausschließlich über das Portal Vergabemarktplatz Metropole Ruhr für alle Interessenten beantwortet. Alle Interessenten werden aufgefordert, regelmäßig die im Abschnitt 5.1.11 dieser Bekanntmachung angegebenen Internetseite für das Herunterladen der Vergabeunterlagen aufzusuchen, um dort eventuelle Bieterinformationsschreiben abzurufen. Bekanntmachungs-ID: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDYDQ7S>

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Übernahme, Sortierung und Verwertung des kommunalen Anteils der Dortmunder Wertstofftonne (DWT)

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Übernahme, Sortierung und Verwertung des kommunalen Anteils der Dortmunder Wertstofftonne (DWT) im Sammelgebiet der Stadt Dortmund (Gebietsschlüssel NW013). Der kommunale Anteil beträgt gemäß der zwischen der DOWERT Dortmunder Wertstoff GmbH (DOWERT) und den Systembetreibern getroffenen Aufteilung rd. 18 % des DWT-Gesamtinputs (kommunales Pflichtgeschäft) und ist gemäß den

Vorgaben des Verpackungs-recht-Durchführungsgesetzes (VerpackDG) zu sortieren. Die auszuschreibende Leistung umfasst insbesondere: - die Übernahme der kommunalen Wertstoffmenge an der Übernahmestelle des Auftraggebers, - den Transport zur Sortieranlage des Auftragnehmers, - die Sortierung der übernommenen Wertstoffe einschließlich der Sortierresteentsorgung, - die Verwertung der sortierten Einzelfractionen einschließlich der hierfür erforderlichen Transporte, wobei erzielbare Erlöse (z. B. für Fe-Metalle) dem Angebotspreis zugutekommen, - den Umgang mit Getränkeverbunden (FKN) nach Maßgabe des VerpackDG und den Prüfleitlinien Mengenstromnachweis der ZSVR, - das vollständige Nachweiswesen für die vertragsgegenständlichen Mengen.

Interne Kennung: 222796

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 1 Jahr

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Leistungszeitraum ist der 01.01.2027 bis zum 31.12.2027. Der Vertrag verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, sofern er nicht spätestens drei Monate vor Ablauf durch den Auftraggeber gekündigt wird. Der Vertrag endet somit spätestens am 31.12.2029. Evtl. vorhandene Restmengen vom Jahresende 2028 bzw. 2029 sind zu Beginn des Jahres 2029 bzw. 2030 noch zu den vereinbarten Preisen abzufahren.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz(en) über Sortierleistungen: Sortierung von insgesamt mindestens 50.000 Mg/a Wertstoffgemischen oder Verpackungsabfällen

(Leichtverpackungen aus Sammlung über Gelben Sack bzw. Gelbe Tonne), erbracht in jedem der Kalenderjahre 2022 bis 2025. Anzugeben sind je Referenz der Auftraggeber, die Mengen je Kalenderjahr und der Beauftragungszeitraum. Mehrere Referenzen werden addiert. Form: Eigenerklärung gem. Anlage 4; Bestätigung der Referenzgeber kann nachgefordert werden

Nutzungsnachweis Sortieranlage: Nachweis, dass die im Angebot benannte Sortieranlage dem Bieter für die gesamte Vertragslaufzeit im erforderlichen Umfang zur Verfügung steht. Inhaltlich sind mindestens die Angaben des beigefügten Musters zu erbringen. Form: Erklärung des Anlagenbetreibers gem. Anlage 3; bei eigener Anlage genügt eine Eigenerklärung des Bieters
Nachweis EfB: Gültiger Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb
Form: Zertifikat

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gesamtumsatz: Angabe des Gesamtumsatzes des Unternehmens für jedes der Geschäftsjahre 2022 bis 2025, gesondert je Geschäftsjahr; für das letzte Jahr ist eine Schätzung zulässig, sofern der Abschluss noch nicht vorliegt. Form: Eigenerklärung
Solvenz: Auf gesonderte Anforderung im Verfahren: Bilanzen oder Bilanzauszüge der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre oder ein anderer geeigneter Nachweis, etwa eine Bescheinigung einer Wirtschaftsprüferin bzw. eines Steuerberaters. Form: Nachweis auf Anforderung
Betriebshaftpflichtversicherung: Bestehende Betriebshaftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 3M EUR sowie für Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 1M EUR je Schadensfall. Die Deckung ist für die gesamte Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten. Form: Eigenerklärung im Angebotsvordruck; Versicherungsschein kann nachgefordert werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: K1 - Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Wirtschaftlichkeit wird nach dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis anhand der nachstehenden Zuschlagskriterien bestimmt. Sämtliche Kriterien stehen mit dem Auftragsgegenstand in Verbindung; die auftragsbezogenen Umwelt- und Betriebsaspekte betreffen Prozesse der Leistungserbringung im Sinne des § 127 Abs. 3 GWB. Die Vergabe erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot auf Basis der nachfolgend aufgeführten Kriterien: K1 - Preis: 80 Punkte K2 - Transportentfernung: 10 Punkte K3 - Betriebs- und Ausfallsicherheit: 10 Punkte Der Preis erhält damit das im rechtlich vertretbaren Rahmen höchstmögliche Gewicht. Die beiden übrigen Kriterien sind bewusst so ausgestaltet, dass sie anhand objektiv nachprüfbarer Angaben ohne Wertungsspielraum ermittelt werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDYDQ7S/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDYDQ7S>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDYDQ7S>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für die Ausführung des Auftrages gelten die - die Besonderen Vertragsbedingungen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein Westfalen (BVB TVgG NRW) Gemäß Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates der EU ist eine Eigenerklärung zum Russland - Sanktionspaket abzugeben. Hierzu ist das vom Auftraggeber vorgegebene Formblatt zu verwenden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden, oder - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind,

nicht spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DOWERT Dortmunder Wertstoff GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: EDG Entsorgung Dortmund GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: DOWERT Dortmunder Wertstoff GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DOWERT Dortmunder Wertstoff GmbH

Registrierungsnummer: DE274751821

Postanschrift: Pottgießerstraße 20

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44147

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@edg.de

Telefon: +4923191110

Internetadresse: <http://www.dowert.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: EDG Entsorgung Dortmund GmbH

Registrierungsnummer: DE246985399

Postanschrift: Sunderweg 98

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44147

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@edg.de

Telefon: +4923191110

Internetadresse: <http://www.edg.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: DE164242157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49251411-1691

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0e0fdcdb-1de6-4376-b8b0-f824e87b650a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/09/2026 09:53:26 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 676098-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 190/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/10/2026